



Landratsamt Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen - Postfach 14 62 - 72484 Sigmaringen

Umwelt und Arbeitsschutz

Adrian Schiefer

☎ 0 75 71 / 102 - 2300
☎ 0 75 71 / 102 - 2399
✉ Adrian.Schiefer@LRASIG.de

AZ: IV/41.2 364.14

Sigmaringen, 28. Dezember 2016

Änderung der Allgemeinverfügung über die Kletterregelung Oberes Donautal vom 29. April 2008

Auf der Grundlage von § 30 Abs. 2 BNatSchG sind Felsen für das Klettern gesperrt. Ausnahmen hiervon sind nach § 30 Abs. 3 BNatSchG möglich. Aufgrund geänderter fachtechnischer Vorgaben wird eine Änderung der Allgemeinverfügung erlassen.

Verfügung:

I.

1. An den nachfolgenden Felsen bzw. Routen gelten folgende Regelungen:

1.1 Schaufels

Folgende Routen sind von 1. August bis 30. September, von 1. bis 31. Oktober ab 12 Uhr sowie von 1. November bis 31. Dezember zum Klettern freigegeben; eine weitere Freigabe bei Brutende ist möglich:

*Alter Ebinger Turm Weg
Kaiserweg
Ravioli unter roter Soße
Rivalen unter roter Sonne
Schöner Riss
Doktor Mabuse
Im Reich der Zyklopen
Die Sonne am Kaiserhimmel
Klaus Werner Ged. Weg
La Fete de Plaisir
Jenseits von Afrika*

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Mo., Mi., Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. 07.30 – 16.00 Uhr
Do. 07.30 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
www.landkreis-sigmaringen.de

Folgende Routen sind ganzjährig freigegeben, von 1. bis 31. Oktober jedoch erst ab 12 Uhr:

Gerader Riss (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)
Koi Weib, koi Gschrei (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

Via Veterano

Normalweg

Leere Welt

Bled Gloffa

Dreamteam

Godfather of Rock

Trizeps

Direkter Einstieg

Chrome Dome

Sese

Cats

Zwergentod

Schurer Ged. Weg (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

Bröggale oder was (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

Traumfeiler (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

Utopia (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

Herbstweg (nachrichtlich aufgeführte Route, ohne Änderung)

1.2 Hölle

Alle Routen in den Sektoren Südwand, Torbogen und Balkon (zusammengefasst Linke Hölle) sind von 1. August bis 30. September, von 1. bis 31. Oktober ab 12 Uhr sowie von 1. November bis 31. Dezember zum Klettern freigegeben; eine weitere Freigabe bei Brutende ist möglich.

Alle Routen im **Sektor Rechter Wandteil** sind **ganzjährig freigegeben**.

1.3 Der Nebenfels zum Stuhlfels („Sektor Oswald“), nordöstlich neben dem Hauptfelsen gelegen, ist ganzjährig zum Klettern freigegeben.

- Die Übersicht „Freigegebene Routen am Schaufels“ ist Bestandteil dieser Verfügung.
- Diese Änderung der Allgemeinverfügung über die Kletterregelung Oberes Donautal vom 29. April 2008 tritt am 1. Januar 2017 unbefristet in Kraft.
- Alle übrigen Grundlagen und Regelungen der Allgemeinverfügung mit Nebenbestimmungen über die Kletterregelung Oberes Donautal vom 29. April 2008 bleiben unverändert gültig.

II.

Begründung:

Auf Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen fand am 7. Juni 2013 ein „Runder Tisch“ zum Thema „Klettern im Oberen Donautal“ statt. Neben dem Regierungspräsidium haben hieran Vertreter aller maßgeblichen Organisationen – Deutscher Alpenverein/Landesverband Baden-Württemberg, Arbeitskreis Klettern und Naturschutz, Landesnaturschutzverband, Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz, Bund Naturschutz Alb-Neckar, Vogelwarte Radolfzell, Naturschutzzentrum Obere Donau, Landratsamt Sigmaringen/Untere Naturschutzbehörde – teilgenommen.

Grundsätzliches:

Biotopschutz: Offene Felsbildungen stellen gesetzlich geschützte Biotope dar, in denen das Klettern grundsätzlich unzulässig ist. Mit der Allgemeinverfügung vom 29. April 2008 wurde das Klettern an bestimmten Felsen und Routen im Rahmen einer Ausnahme freigegeben. Diese Ausnahmen konnten zugelassen werden, weil die einschlägigen naturschutzfachlichen Gutachten zu dem Ergebnis gekommen sind, dass das Klettern im Rahmen der freigegebenen Möglichkeiten an diesen Felsen und Routen keine erhebliche Beeinträchtigung für den Biotop Fels darstellt. Die mit dieser Verfügung vorgenommenen Änderungen werden naturschutzfachlich ebenfalls so beurteilt, dass diese keine erheblichen Beeinträchtigungen für den Biotop Fels darstellen und auch im Rahmen einer Ausnahme zum Klettern freigegeben werden können. Solche Ausnahmen sind nach § 30 Abs. 3 BNatSchG möglich, wenn die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden können. Ein Ausgleich ist nicht erforderlich, da keine erheblichen Beeinträchtigungen gegeben sind.

Natura 2000: Die durch diese Änderungsentscheidung betroffenen Felsen liegen innerhalb des FFH-Gebietes 7920-342 „Oberes Donautal zwischen Beuron und Sigmaringen“ und des Vogelschutzgebietes 7820-401 „Südwestalb und Oberes Donautal“. Die hier verfügten Änderungen bedeuten keine erhebliche Beeinträchtigung in Bezug auf den Erhaltungszustand und die Schutzziele der vorgenannten Gebiete insgesamt, aber auch bezüglich des betroffenen FFH-Lebensraumtyps „Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation“.

Artenschutz: Relevante Vogelarten sind Dohle, Wanderfalke und Kolkrabe. Durch die Änderungen werden Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG nicht erfüllt. Vielmehr verfolgen die Änderungen das Ziel, den Artenschutz im Regelungsbereich bezogen auf den Erhaltungszustand der lokalen Population zu verbessern.

Änderungen an Felsen und Routen:

In Bezug auf den Bereich des **Schaufelsens** wurde vom Naturschutzzentrum Obere Donau eingebracht, dass der Schöne Riss im Sektor Gerader Riss aufgrund einer Brut des Wanderfalken sowie des Kolkraben in 2013 gesperrt werden musste. Deshalb sei auch für 2014 in Erwartung einer erneuten Brut des Wanderfalken eine Sperrung vom 01. Januar bis 31. Juli vorzusehen. Der Vereinfachungsvorschlag des Naturschutzzentrums beinhaltet im Wesentlichen eine Öffnung des rechten Wandteils und eine längere Sperrung des linken Wandteils. Dadurch ergibt sich einerseits ein größeres zusammenhängendes mögliches Brutareal für die Dohle sowie eine verlängerte Sperrzeit bis zum 31. Juli eines Jahres aufgrund des Wanderfalken- und Kolkraben-Brutzeitschutzes. Andererseits bleiben nunmehr mit Normalweg und Leere Welt zwei der am stärksten frequentierten Routen am Schaufels während der Brutzeit offen.

Durch die verfügten Änderungen ergeben sich zusammenhängende Routenblöcke, die zum Klettern freigegeben werden (vgl. hierzu Schaubild „Freigegebene Routen am Schaufels“). Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass alle nicht freigegebenen Routen gesperrt bleiben. Daraus resultieren Synergieeffekte für den Klettersport und den Naturschutz. Ein Ausgleich durch die größere, zusammenhängende Fläche ist gegeben.

Alle Routen im Bereich der **Hölle** in den Sektoren Südwand, Torbogen und Balkon (zusammengefasst Linke Hölle) sind von 1. August bis 30. September, von 1. bis 31. Oktober ab 12 Uhr sowie von 1. November bis 31. Dezember zum Klettern freigegeben; eine weitere Freigabe bei Brutende ist möglich. Alle Routen im Sektor Rechter Wandteil sind ganzjährig freigegeben. Vom Dohlengutachter (Vogelschutzwarte) wurden in den vergangenen Jahren keinerlei Bruten im rechten Wandteil festgestellt. Deshalb wurde die Brutzeitregelung aufgehoben. Auch diese Änderung führt zu einer klareren, kompakteren Regelung und damit auch zu einer besseren Überwachbarkeit in diesem Bereich.

Der **Nebenfels** des Stuhlfels („Sektor Oswald“), nordöstlich neben dem Hauptfelsen gelegen, wird ganzjährig zum Klettern freigegeben. Nachdem ein vom DAV beauftragtes Gutachten zur Artenschutzrelevanz betreffend die Fledermäuse ergeben hat, dass keine Besiedlung festgestellt werden konnte, kann dieser kleine Nachbarfels zum Stuhlfels zum Klettern freigegeben werden. Als Vegetationsstandort betreffend Xerothermvegetation und FFH-Lebensraumtypen ist dieser Fels aufgrund seiner Lage im Wald nicht von Bedeutung. Für den Klettersport ist dieser Bereich jedoch insbesondere für die Jugendarbeit von Bedeutung.

Im Bereich des **Dachsteins** war in der bis 31. Dezember 2016 befristeten Änderungsverfügung vom 24. Februar 2014 unter Ziffer 1.4 geregelt, dass alle Routen im Sektor Hausener Kante ganzjährig freigegeben sind. Es wurde zudem darauf hingewiesen, dass alle Routen im Sektor Reutlinger Weg (d. h. alle Routen rechts der "Direkten Dachsteinkante") ganzjährig gesperrt bleiben. Da in den vergangenen drei Jahren dort jedoch keine Bruten des Uhus festgestellt werden konnten, kann dieser Bereich nun wieder uneingeschränkt zum Klettern freigegeben werden. Der Dachstein ist somit wieder – wie in der Allgemeinverfügung über die Kletterregelung vom 29. April 2008 unter Ziffer 1.1 bereits verfügt – ein ganzjährig zum Klettern freigegebener Fels.

Den dargestellten Vorschlägen wurde von den Teilnehmern des „Runden Tisches“ Klettern am 7. Juni 2013 einvernehmlich zugestimmt. Es wurde damals vereinbart, dass die neuen Regelungen zunächst von 2014 bis einschließlich 2016 getestet werden sollen und dass bei Bewährung diese dann unbefristet erlassen werden. Zwischenzeitlich hat sich gezeigt, dass sich diese Regelungen bewährt haben und somit unbefristet erlassen werden können. Ein darüber hinausgehendes Anhörungsverfahren zu dieser Änderungsentscheidung erfolgte nicht, da – abgesehen von den dargestellten Vorschlägen – alle übrigen Grundlagen und Regelungen der Allgemeinverfügung mit Nebenbestimmungen über die Kletterregelung Oberes Donautal vom 29. April 2008 unverändert gültig bleiben.

III.

Rechtsbehelfsbelehrung:

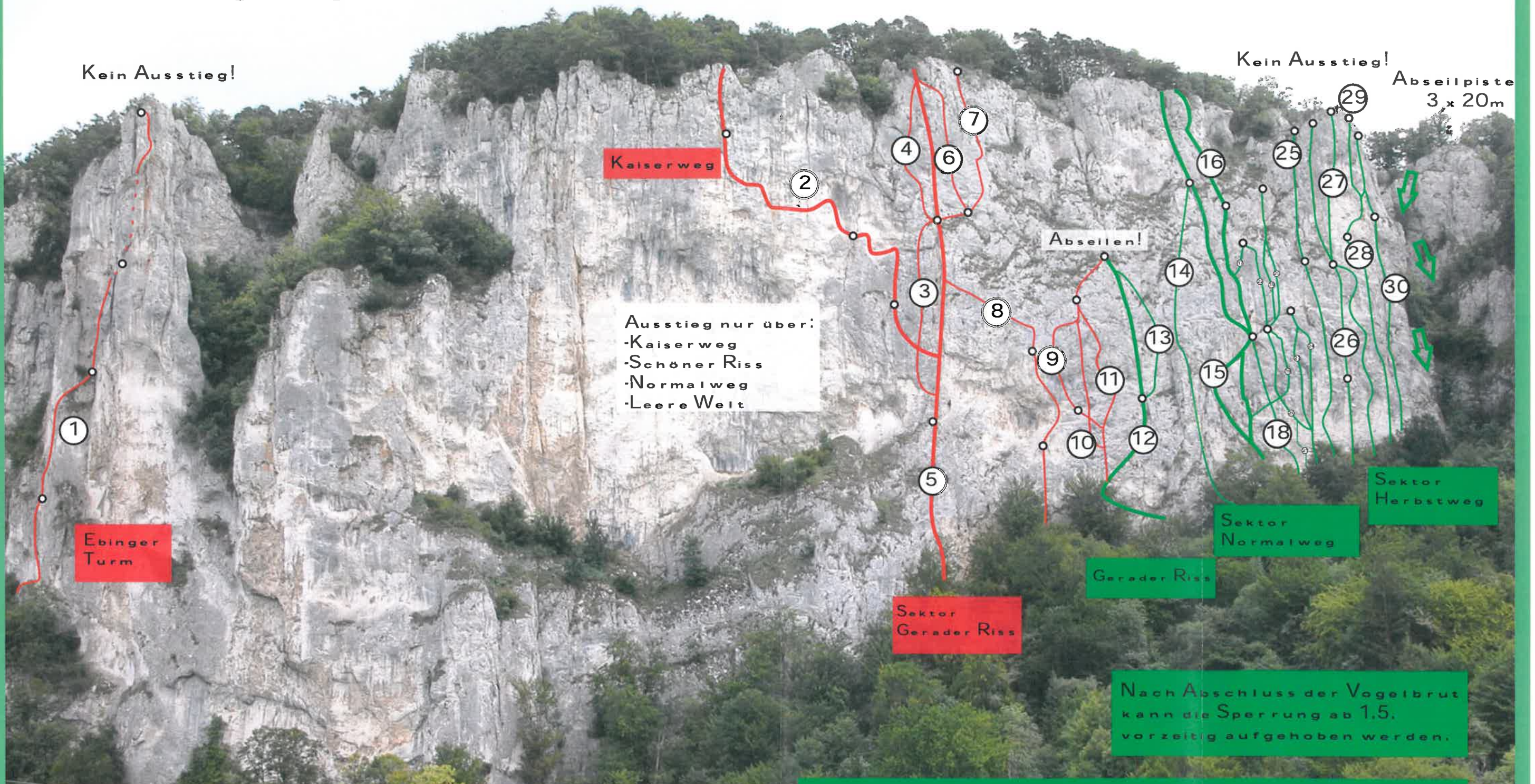
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, eingelegt werden.

Sigmaringen, den 28. Dezember 2016
Landratsamt Sigmaringen / Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz


Adrian Schiefer



Freigegebene Routen am Schaufels



Kein Ausstieg!

Kein Ausstieg!

Abseilpiste
3 x 20m

Kaiserweg

Ausstieg nur über:
-Kaiserweg
-Schöner Riss
-Normalweg
-Leere Welt

Abseilen!

Ebinger
Turm

Sektor
Gerader Riss

Gerader Riss

Sektor
Normalweg

Sektor
Herbstweg

Nach Abschluss der Vogelbrut
kann die Sperrung ab 1.5.
vorzeitig aufgehoben werden.

Die rot eingezeichneten Routen sind vom 1.8. bis zum 31.12. zum Klettern freigegeben. Im Oktober jedoch erst ab 12:00 Uhr

1 Alter Ebinger Turm Weg	8 Die Sonne am Kaiserhimmel
2 Kaiserweg	9 Klaus Werner Ged.Weg
3 Ravioli unter roter Soße	10 La fête de plaisir
4 Rivalen unter roter Sonne	11 Jenseits von Afrika
5 Schöner Riss	
6 Doktor Mabuse	
7 Im reich der Zyklopen	

Die grün eingezeichneten Routen sind ganzjährig zum Klettern freigegeben. Im Oktober jedoch erst ab 12:00 Uhr

12 Gerader riss	21 Direkter Einstieg
13 Kol Weib, kol gschrei	22 Chrome Dome
14 Via Veterano	23 Sese
15 Normalweg	24 Cats
16 Leere Welt	25 Zwergentod
17 Bied gloffa	26 Schürer Ged.Weg
18 Dreamteam	27 Bröggale oder was
19 Godfather of Rock	28 Traumpfeiler
20 Trizeps	29 Utopia
	30 herbstweg

Bestandteil der Entscheidung
des Landratsamtes Sigmaringen
vom 28. Dezember 2016.

Sigmaringen, den 28.12.2016
Landratsamt/Fachbereich Umwelt

Schiefer